



12.01.2009

Reifenlagerbrand bei Buchholz

Daten über die Schadstoffmessungen der Luft

Aufgrund des Reifenlagerbrandes in Buchholz und der damit verbundenen Belastung Buchholzer Grundstücke durch Ruß wurde am 8. Januar eine Informationsveranstaltung gemeinsam mit der Gemeinde Buchholz und dem Gewerbeaufsichtsamt Celle für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger durchgeführt.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung wurde seitens des Landkreises darüber berichtet, dass am 14.12.2008 ein Messfahrzeug über mehrere Stunden eine Luftmessung mittels eines Photoionisationsdetektors (PID) durchgeführt hat. Dieser Detektor erfasst so genannte flüchtige organische Verbindungen. Einzelne Stoffe wurden dabei nicht erfasst. Der PID-Wert ist als „Verschmutzungsfaktor“ anzusehen, aus dem sich für den Messzeitpunkt der Grad der Verschmutzung ableiten lässt. Das Ergebnis der Messungen ist aus der beige-fügten Karte ersichtlich. Diese ist auch im Internet unter www.heidekreis.de veröffentlicht.

Außerdem wurde vom Landkreis zugesagt, ein Gutachten über die Belastungen der Wohnbereiche durch Ruß erstellen zu lassen. Sobald das Gutachten vorliegt, werden die Bürgerinnen und Bürger in Buchholz noch einmal im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung informiert.